

3.7 Spanisch

Schwerpunktfach

Bildungsziel

Das Fach Spanisch fördert das Verständnis dafür, dass anderssprachige Menschen eine andere Welt-sicht, eine andere Mentalität und eine andere Sensibilität besitzen. So werden die eigene Sprache, die eigene Welterfahrung und die eigene Denkart bewusster wahrgenommen. Gleichweise wird es mög-lich, das eigene Ich, den angestammten Kulturraum sowie persönliche Gedanken und Gefühle in ihrer Relativität – in ihrer Abhängigkeit von der Umwelt und von den Zeitumständen – zu begreifen.

Der Umgang mit Spanisch ermöglicht eine fundierte Auseinandersetzung mit dem Beitrag, welchen die Iberische Halbinsel seit der Renaissance zur Entwicklung der europäischen Kultur und Literatur geleistet hat. Gleichzeitig werden – durch das Studium geeigneter Texte – wertvolle Einblicke in das Wesen und das Selbstverständnis Lateinamerikas gewährt. Wesentliche Aspekte der Nord-Süd-Thematik und ausgewählte Probleme der wechselseitigen Beziehung zwischen der spanisch-europäischen Zivilisation und der übrigen Welt können aufgezeigt werden.

In ausführlichen und sorgfältig besprochenen Lektüren geistesgeschichtlich relevanter Werke der spa-nischen und lateinamerikanischen Literatur wird die Fähigkeit entwickelt, Gedankengänge von einiger Komplexität im Medium der spanischen Sprache sowohl nachzuvollziehen als auch selbst zu formu-lieren. Die Pflege des mündlichen Ausdruckes erhöht das individuelle Kommunikationsvermögen und erleichtert die Verständigung über Sprach- und Landesgrenzen hinaus.

Richtziele

Grundkenntnisse

1. Regeln der gesprochenen und der geschriebenen spanischen Sprache beherrschen
2. die grundlegenden Kategorien der spanischen grammatikalischen Terminologie kennen
3. repräsentative Werke der spanischsprachigen Literatur kennen
4. wesentliche Aspekte des spanischen Selbstverständnisses kennen und begreifen sowie anhand ausgewählter Beispiele Einblick haben in besondere Anliegen und Probleme des südamerikani-schen bzw. mittelamerikanischen Erdteils.

Grundfertigkeiten

5. sich im Medium der spanischen Sprache sowohl mündlich als auch schriftlich möglichst korrekt und nuanciert ausdrücken können
6. mündliche, auf Spanisch vorgetragene Voten verstehen und spontan darauf eintreten können

7. in spanischer Sprache abgefasste Texte – allenfalls unter Zuhilfenahme eines Wörterbuches – analysieren, den Gedankengang in seinen wesentlichen Elementen erkennen und stilistisch-literarische Besonderheiten wahrnehmen können
8. ausgewählte literarische Werke kommentieren und im Lichte ihres literaturgeschichtlich-kulturellen Kontextes interpretieren können
9. mit Nachschlagewerken, Grammatiken und Wörterbüchern umgehen können.

Grundhaltungen

10. offen sein für andere Kulturkreise, andere Denkweisen, andere Mentalitäten sowie andere Weisen, die Welt und die Menschen zu sehen bzw. mit ihnen umzugehen
11. eine besondere Aufmerksamkeit und ein Gespür entwickeln für die Formen und Inhalte einer Sprache, welche sich im Laufe ihrer Geschichte immer wieder mit aussereuropäischen Kulturen auseinander zu setzen hatte (zuerst in der Selbstbehauptung gegenüber dem arabisch-islamischen Einfluss, nachher an der Spitze der kolonisatorischen Ausbreitung europäischer Zivilisation in anderen Weltteilen, vor allem in Mittel- und Südamerika)
12. sich interessieren für die Tatsache, dass jeder Text auch aus der historischen Perspektive heraus verstanden werden soll, das heisst in seiner Beziehung zum Umfeld der Epoche sowie zur nie abgeschlossenen Entwicklung von Sprache und Denken analysiert und bedacht werden muss
13. verstehen, dass eine Sprache nicht nur der alltäglichen Kommunikation und der praktischen Organisation des gesellschaftlichen Zusammenlebens dient, sondern die unverwechselbare Identität jedes Menschen widerspiegelt und mitprägt; erkennen, dass die Sprache – indem sie Werte, Wertvorstellungen und Lebensbezüge überliefert, bewahrt, erschliesst oder schafft – nicht nur ein für die Verständigung nützliches Mittel, sondern selbst einen Wert darstellt.

Grobziele und Inhalte

9./10. Schuljahr:

- spanische Texte von angemessenem Schwierigkeitsgrad korrekt lesen können
- einfache Aussagen im Medium der spanischen Sprache machen können, sowohl in mündlicher als auch in schriftlicher Form.
- mündliche oder schriftliche Aussagen von mittlerer Komplexität in ihren wesentlichen Elementen aufnehmen bzw. nachvollziehen können
- einen elementaren Grundwortschatz besitzen
- auf Spanisch Dialoge und Gespräche zu stufengemässen Themen führen können
- über ein elementares Instrumentarium der grammatikalischen Sprachbeschreibung verfügen und die spanischen Sprachstrukturen in ihren Grundzügen kennen
- Aussprache- und Lektüre-Übungen
- Wortschatzarbeit und Erarbeitung der grammatischen Grundlagen unter Verwendung eines Lehrbuches
- Konversationsübungen und kleinere Zusammenfassungen
- Lektüre und Interpretation von kurzen Prosatexten, Liedern, Zeitungsartikeln, evtl. Gedichten
- Verfassen von eigenen spanischen Texten (aus konkreten Gesprächsanlässen oder zu ausgewählten Themen)

- in der Beschäftigung mit verschiedenen Texten (Anekdoten, Kurzgeschichten, Liedern, Zeitungsartikeln) eine kontinuierliche Erweiterung der Vokabularkenntnisse sicherstellen
- ein Gespür für sprachliche Nuancierungen (lexikalischer, syntaktischer oder stilistischer Art) entwickeln

11./12. Schuljahr:

- spanische Texte (auch solche mit anspruchsvollem Inhalt) korrekt lesen können
 - in spanischer Sprache zusammenhängende Texte zu kulturellen, literarischen, philosophischen oder politischen Themen verfassen können
 - einem spanischen – mündlichen oder schriftlichen – Gedankengang von einiger Komplexität folgen können und in der Lage sein, die wesentlichen Elemente zusammenzufassen
 - alle wichtigen Kategorien der spanischen Grammatik kennen und beherrschen
 - mit Nachschlagewerken sowie mit zwei- und einsprachigen Wörterbüchern umgehen können
 - anhand exemplarisch ausgewählter Lektüren einen Einblick in die spanischsprachige Geistes- und Literaturgeschichte gewinnen
 - stilistische Eigenheiten, regionale Nuancen oder epochenabhängige Besonderheiten von sprachlichen Zeugnissen bewusst wahrnehmen und kommentieren können.
- angemessene Lektüre-Übungen
 - Vervollständigung der grammatischen Kenntnisse
 - Wortschatzarbeit (mit Lehrbuch bzw. unter Benützung von Wörterbüchern)
 - Übung im Umgang mit einsprachigen Wörterbüchern
 - stufengemäße Konversationsübungen, Diskussionen zu ausgewählten Zeitungs- oder Zeitschriftenartikeln
 - Lektüre und Interpretation repräsentativer literarischer Texte
 - nach Bedarf gezielte Repetition der Grammatik (nach Massgabe erkannter Schwachstellen)
 - systematische Aufsatzübungen
 - Übungen im freien Vortragen